



Kommunikation Motorsport

Stefan Moser
Telefon: +49 841 89-35550
E-Mail: stefan1.moser@audi.de
www.audi-mediacyenter.com

Kommunikation Motorsport

Silvia Saporetti
Telefon: +49 841 89-44785
E-Mail: silvia.saporetti@audi.de
www.audi-mediacyenter.com

Erfolgreiche Formel-E-Premiere für Audi in Rom

- **Audi-Piloten begeistern beim ersten Europa-Rennen der Saison mit Aufholjagden**
- **Platz zwei und vier für Lucas di Grassi und Daniel Abt**
- **Audi Sport ABT Schaeffler beim ersten E-Prix in Rom erfolgreichstes Team**

Rom, 14. April 2018 – Lucas di Grassi und Daniel Abt haben beim ersten Formel-E-Rennen in Rom für das Team Audi Sport ABT Schaeffler die Plätze zwei und vier geholt und die Zuschauer in der italienischen Hauptstadt mit Aufholjagden begeistert.

Nach einem nicht perfekten Qualifying mussten sich die beiden Audi-Piloten auf der neuen Rennstrecke mit den Startplätzen sechs und neun begnügen. Lucas di Grassi verpasste nach einem kleinen Fehler auf seiner Zeitrunde nur knapp die „Super Pole“ der schnellsten Fünf. Daniel Abt gelang es im Qualifying nicht, seine Reifen optimal zum Arbeiten zu bringen.

Beide Audi-Piloten waren jedoch überzeugt, über schnelle Autos für das bisher längste Rennen der aktuellen Formel-E-Saison zu verfügen. Und das bewiesen sie vor einer Kulisse von rund 30.000 begeisterten Fans und den Augen von Audi-Chef Rupert Stadler eindrucksvoll.

Abt und di Grassi sparten in der ersten Hälfte des Rennens geschickt Energie und konnten so eine Runde länger fahren als die meisten ihrer Konkurrenten. Nach den Boxenstopps holten beide einen Rückstand von mehr als zehn Sekunden auf die Spitze auf. Mit sehenswerten Überholmanövern kämpften sie sich Platz um Platz nach vorn. Di Grassi holte kurz vor Rennende sogar noch den Führenden Sam Bird ein und lieferte sich mit dem Briten einen harten Kampf um den Sieg, den er am Ende um lediglich 0,970 Sekunden verpasste.

„Ich bin überglücklich, bei der gelungenen Formel-E-Premiere in Rom für Audi ein Podium geholt zu haben“, sagte di Grassi. „Nach dem Start war ich nur Achter, deshalb ist Platz zwei am Ende einfach fantastisch. Es war ein großartiges Rennen, mit dem ich sehr zufrieden bin. Danke an Audi und alle, die für mich beim FanBoost gestimmt haben: Dieser hat mir heute geholfen, Sébastien Buemi zu überholen.“

Daniel Abt überholte seinen Teamkollegen am Start, fiel durch einen langsameren Boxenstopp jedoch wieder hinter di Grassi zurück. Zudem verlor er in der ersten Rennehälfte die Funkverbindung zur Box. „Dadurch war ich da draußen ganz auf mich alleine gestellt und hatte auch keine Informationen in Sachen Energiemanagement“, sagte Abt. „Ich war trotzdem schnell, und mit dem zweiten Auto war zum Glück alles okay. Sébastien (Buemi) und André



(Lotterer) haben mir das Leben nicht leichtgemacht. Hinter den beiden habe ich viel Zeit verloren, ehe ich sie überholen konnte. Nur eine Runde länger, und es hätte vielleicht sogar noch für das Podium gereicht. Aber wir dürfen auch so stolz darauf sein, von Startplatz neun wichtige Punkte und die schnellste Rennrunde geholt zu haben.“

„Mein Herz hat bei diesem Rennen wie verrückt geschlagen“, sagte Teamchef Allan McNish. „Am Ende war es unheimlich eng und völlig offen, ob Lucas gewinnt oder Dritter wird. Es wurde Platz zwei. Dazu Platz vier und die schnellste Rennrunde für Daniel – wir sind sehr zufrieden und freuen uns schon auf das nächste Rennen in Paris.“

„Es war ein fantastischer Auftakt der Europa-Saison“, sagte Audi-Motorsportchef Dieter Gass. „Die Location in Rom ist unglaublich und die Strecke sehr schön. Das Rennen war actiongeladen und ist für uns gut ausgegangen. Angesichts unserer Startplätze war es ein exzellentes Ergebnis für Audi.“

Daniel Abt verbesserte sich mit nun 50 Punkten auf den fünften Platz der Gesamtwertung der ABB-FIA-Formel-E-Meisterschaft, Lucas di Grassi auf Tabellenrang acht (39 Punkte). In der Teamwertung schob sich Audi Sport ABT Schaeffler auf Rang vier nach vorn. Mit 31 Punkten war das Team in Rom am erfolgreichsten.

Der nächste E-Prix findet bereits in 14 Tagen (28. April) in Paris statt. Dort ist auch erneut der futuristische Audi e-tron Vision Gran Turismo im Einsatz. Die Elektro-Rennwagen-Studie hatte in Rom einen viel beachteten ersten Einsatz als Renntaxi bei der Formel E. Auf dem Beifahrersitz saßen in Rom unter anderem Formel-E-Chef Alejandro Agag und Audi-Chef Rupert Stadler.

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.